

2057. Artikel zu den Zeitereignissen

Flüchtlings-Programm und rechtsfreie Räume, Teil 209

"Flüchtlingen wurden in der Türkei die Organe ausgeweidet" (Teil 2) – Vermisste Kinder – Jesiden

(Bemerkung zum "Brexit"-*"Schattenboxen"* der neuen britischen Premierministerin Theresa May. Es heißt:¹ *Auseinandersetzungen scheut sie nicht. Diese Hartnäckigkeit wird auch die EU zu spüren bekommen.* Na also, "dann auf in den Kampf"! Aber: in den *n-tv*-Nachrichten vom 13. 7. 2016 wurde mehrmals gesagt, daß die "Brexit"-Verhandlungen erst Ende diesen Jahres oder im nächsten Jahr beginnen sollen. Solange kein britischer Austrittsantrag in Brüssel angekommen ist² – und der Termin dafür ist eben weiterhin unklar³ – ist der "Brexit" eine Illusion. Schnitt. Zum "Volks-Schuld-Komplex": *Völkermord an den Herero: Deutschland will sich offiziell entschuldigen*⁴, siehe Artikel 1727, S. 3-13.)

Ich fahre mit dem Politaia-Artikel fort:⁵ ... *Früher war der Handel mit Organen nur in Ländern der Dritten Welt möglich. Z. B. hatte sich Indien (s.re.⁶) schon seit langem zu einem Land verwandelt wo der "Organ-Tourismus" boomt. Das Schlimmste ist, dass dieses Geschäft nicht ohne Protektion von hohen "Eliten" möglich ist.*



Ich spreche hier nicht über die

lokalen Regierungen. Die herausgeschnittene Niere überlebt nur ganze 48 Stunden, die Leber und die Bauchspeicheldrüse noch weniger. Das heißt, nach der Abnahme bis hin zur Transplantation geht es um Stundenfrist. Wer ist in der Lage, Organe mit dem Flugzeug zu schmuggeln, zum Beispiel aus Somalia oder Kenia? Ohne Zollkontrolle zu einem beliebigen Punkt der Erdkugel?"

¹ <http://www.spiegel.de/politik/ausland/brexit-theresa-may-das-ist-die-neue-premierministerin-der-briten-a-1102504.html>

² Siehe Artikel 2043 (S. 2)

³ *Wann genau die Verhandlungen über einen Brexit beginnen, ließ May am Montag weiter offen ... Bisher hieß es im Lager der Brexiteers: Keine Verhandlungen, bis kein neuer Premier da ist. Dies war nicht vor September erwartet worden. Nun ging alles ganz schnell – doch der Brexit-Zeitplan bleibt unklar.*

<http://www.spiegel.de/politik/ausland/brexit-theresa-may-das-ist-die-neue-premierministerin-der-briten-a-1102504.html>

⁴ <http://www.tagesschau.de/inland/herero-109.html>

⁵ *Flüchtlingen wurden in der Türkei die Organe ausgeweidet*

<http://www.politaia.org/voelkermord/fluechtlingen-wurden-in-der-tuerkei-die-organe-ausgeweidet/>

⁶ <http://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.organhandel-in-afrika-und-asien-menschliche-ersatzteile.097dad02-17b3-4fcf-a7aa-13c60835f677.html> (Pakistaner sind Inder, siehe Artikel 831)

"Wen meinst du?" Mein Gesprächspartner lächelt sanft: "Ich will nicht die Lizenz verlieren und in Gerichtsprozesse verstrickt werden. Suchen Sie selbst".

Am 31. Januar dieses Jahres (2016) verblüffte Interpol die Welt mit einer monströsen Zahl: In Europa sind 10 000 Flüchtlingskinder verloren gegangen. Nach ein paar Monaten korrigierte Interpol diese Zahl auf 12 000. Es handelte sich nur um registrierte (!) Kindern. Und das ist nur die Spitze des Eisbergs.

Von Juli bis September war ich als Reporterin mit Flüchtlingen unterwegs auf vielen Straßen. Ich habe mit eigenen Augen gesehen, wie Tausende junger aggressiver Männer die Grenzübergänge stürmten oder einfach nur durch den Wald gingen. Viele von ihnen trugen auf den Händen kleine Kinder die vor Angst und Müdigkeit direkt vor Fernsehkameras weinten. Viele Flüchtlinge hatten keine Pässe, die wären angeblich während der Bombenangriffe verbrannt worden und natürlich hatte keiner von ihnen Dokumente für die Kinder.

In den ersten verrückten Monaten registrierte niemand weder die erwachsenen Flüchtlinge, noch die Kinder. Angesichts dieser Tatsache kann man mit hoher Wahrscheinlichkeit davon ausgehen, dass die Zahl der vermissten Kinder nicht weniger als 25-30 Tausend beträgt! Allein im gut funktionierenden und disziplinierten Schweden sind 1000 registrierte Kinder verloren gegangen. Niemand sucht sie. Ich schickte eine Anfrage an Interpol mit der Bitte, mir als Journalistin mitzuteilen, mit welchem von den Ermittlern ich Kontakt aufnehmen könnte. Als Antwort habe ich nur dröhnendes Schweigen bekommen.

"Ein kleines Kind: das ist so etwas wie ein Visum und Schutz", erzählte mir die mazedonische Journalistin Milena, mit der wir uns im Lager für Flüchtlinge Idomeni trafen. "Ich arbeite oft an der griechisch-mazedonischen Grenze und sah, wie sich die Männer mit den Kindern im Arm auf die Polizisten stürzten, wohl wissend, dass keiner es wagen würde, ein Kind zu schlagen.

Und ich bin mir absolut sicher dass es nicht ihre Kinder waren. Ich rede nicht einmal über die auffällig ungleichen äußeren Aussehen: Dunkelhäutige, junge Kerle mit blauäugigen und hellhäutigen Jungen. Ich rede über etwas Anderes. Kein Elternteil wird sein Kind ins Tränengas schicken und wird nicht eilen, sich in wogende Menschenmasse hineinzudrängen. Damit zugleich riskieren, dass sein Kind schlimmstenfalls zertreten werden könnte!

Als die Balkan-Route noch funktionierte, fanden serbische Polizisten im Wald ein paar kranke, kleine Kindern, die Angst hatten und nicht imstande waren, ihren eigenen Namen zu nennen. Wahrscheinlich wurden sie zurückgelassen, weil sie erkrankt und zu einer Belastung für die angeblichen Väter geworden waren. Für einen Flüchtling ist ein starkes, gesundes Kind ein Kapital. Wenn es gut aussieht, ist es in ein Bordell verkaufbar.

Wenn nicht, so wird es, wie ein Schweinchen in der Metzgerei, wegen seiner Organe ausgeweidet. Nebenan ist der Kosovo und Albanien mit großer Erfahrung in solchen Operationen seit der Bombardierung Jugoslawiens.⁷ Und niemand wird dieses Kind suchen, es hat auch keine Papiere".

Sie wurden gekauft. Seit seinem Bestehen handelt (die CIA-lancierte⁸) ISIS aktiv auf den Märkten mit Frauen und Kindern. Am teuersten sind Mädchen und Knaben bis 9 Jahre, die werden in die sexuelle Sklaverei verkauft. Am meisten litten die Jesiden,⁹ weil sie für die Ter-

⁷ Durch die NATO

⁸ Siehe unter "IS (ISIS)" in <http://www.gralsmacht.eu/themen-artikel-personenverzeichnis/>

⁹ Siehe Artikel 1532 (S. 4), 1533 (S. 3/4), 1534 (S. 3-6), 1535 (S. 3-8)



(Lalisch: Grabstätte von Scheich Adi ibn Musafir, dem bedeutendsten Heiligen der Jesiden.¹⁰)

risten keine richtigen Menschen, sondern "Ungläubige" sind. Im Tempel der Jesiden Lalisch (s.o.) in der Nähe von Mossul, in einem der ältesten Tempel der Erde, sah ich noch vor zwei Jahren überlebende Flüchtlinge. Aber unter ihnen gab es fast keine Kinder. Wenn es Erwachsenen gelang zu fliehen, dann starben fast alle Jesiden-Kinder, oder blieben in Gefangenschaft.

Die Katholikin Maria, die aus Mossul geflohen war und die ich in Ankaw, einem christlichen Stadtteil der irakischen Erbil kennengelernt hatte, erzählte mir mit leiser Stimme, was für Glück sie gehabt hatte. Vor der Einnahme der Stadt konnte sie ihre einzige Tochter zu Verwandten in Erbil schicken. Sie und ihr Mann sind in Mossul geblieben, weil sie einfach nicht geglaubt hatten, dass die irakische Armee in wenigen Stunden eine riesige Stadt aufgeben würde.

Zum Thema:¹¹

Skandal! Organspende-Genehmigung beim neuesten Apple Softwareupdate

(Fortsetzung folgt.)

¹⁰ <https://de.wikipedia.org/wiki/Lalisch>

¹¹ <http://www.epochtimes.de/politik/welt/skandal-organspende-genehmigung-beim-neuesten-apple-softwareupdate-a1910525.html>